

ScreenTab

Michael Link

Copyright © (C)1994,1995 by Michael Link

COLLABORATORS

	<i>TITLE :</i> ScreenTab		
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>	<i>SIGNATURE</i>
WRITTEN BY	Michael Link	December 8, 2024	

REVISION HISTORY

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

Contents

1	ScreenTab	1
1.1	ScreenTab Anleitung	1
1.2	SCHNELLSTART	2
1.3	Motivation	2
1.4	Systemvoraussetzungen	3
1.5	Neuheiten der Version 1.30	3
1.6	Start von der Workbench aus	3
1.7	Start vom CLI	3
1.8	Benutzung	4
1.9	Aufruf der Voreinstellungen	4
1.10	Voreinstellungsfenster	4
1.11	Aufbau des Voreinstellungsfensters	5
1.12	Projekt-Menü	6
1.13	Optionen-Menü	6
1.14	Anwendungsdefinition	7
1.15	Muster	9
1.16	Tool-Types	11
1.17	Wichtige Hinweise	12
1.18	Credits	13
1.19	Nutzungsbedingungen	14
1.20	Entwicklung	15
1.21	Geplante Features	21

Chapter 1

ScreenTab

1.1 ScreenTab Anleitung

~~~~~

S C R E E N T A B

Version~1.30

© 1994, 1995 von Michael Link

~~~~~

Inhalt

~~0.~~ SCHNELLSTART~~~~~

1. Allgemeines

~1.1.~ Motivation~~~~~

~1.2.~ Systemvoraussetzungen~~~~~

2. Installation

~2.1.~ Von~der~Workbench~~~~~

~2.2.~ Vom~CLI~~~~~

3. Benutzung

~3.1.~ Benutzung von ScreenTab

4. Konfiguration

~4.1.~ Aufruf~der Voreinstellungen~~~~~

~4.2.~ ~Voreinstellungsfenster~~~~~

~4.3.~ Anwendungsdefinition

~4.4.~ Erklärungen zur Mustererstellung

~4.5.~ Tool-Types~~~~~

~4.6.~ Wichtige Hinweise

5. Über das Programm

- ~5.1.~ Credits
- ~5.2.~ Nutzungsbedingungen
- ~5.3.~ Entwicklung
- ~5.4.~ Geplante Features

1.2 SCHNELLSTART

0. SCHNELLSTART

Für alle, die ScreenTab ausprobieren wollen, ohne die Anleitung zu wälzen, hier auf die Schnelle alles Notwendige.

1. Doppelklick auf "ScreenTab"
2. Ein anderes Programm starten, das einen Screen öffnet
3. Die Tasten 'Linke-Amiga' und 'Tabulator' (über Ctrl) drücken und festhalten.
-> ScreenTab-Fenster erscheint mit Namen des anderen Screens
4. Solange die 'Tab'-Taste drücken (mit gehaltener 'LAmiga'), bis gewünschter Screen erscheint.
5. 'LAmiga' loslassen.
-> Screen kommt nach vorne
6. :-)

1.3 Motivation

1.1. Motivation

Da man auch als Amiga-Anhänger oft nicht darum herumkommt, sich mit Windoofs abzugeben, sei es in der Schule oder im Beruf, gewöhnt man sich nach einiger Zeit an dessen spezielle Eigenarten.

Eine dieser Eigenarten ist die Möglichkeit, mit der Tastenkombination 'Alt + Tab' zwischen den einzelnen Tasks umherzuschalten. Ich schätze dieses Feature, besonders wenn sich viele Fenster auf dem Bildschirm befinden.

Auf dem Amiga gab es bisher kein vergleichbares Programm. Zwar wurden im PD-Pool einige Tools veröffentlicht, mit denen man aus Listen auswählen, Screens per Tastendruck cyclen usw. konnte, aber bei allen vermisste ich eben diese spezielle Vorgehensweise beim Auswählen eines Screens oder Fensters.

Deshalb habe ich mich am Windows-Original orientiert und ScreenTab geschrieben. Aber ScreenTab ist nicht nur eine einfache Kopie des Windows-Features, sondern es besitzt noch einige weitere nützliche Dinge für den Umgang mit Screens und Windows, u.a. :

- Wechseln auch bei Fenstern möglich
- Definition von Anwendungsnamen für bestimmte Screens
- automatische Aktivierung von Fenstern
- automatischer Wechsel zum Public-Screen
- Nummerierung von mehrfach vorkommenden Screens
- ...

1.4 Systemvoraussetzungen

1.2. Systemvoraussetzungen

ScreenTab läuft auf allen Amigas ab Kickstart / Workbench 2.04.

Ab Workbench 2.1 wird auch die Locale-Library unterstützt.

1.5 Neuheiten der Version 1.30

Neuheiten der Version 1.30

- mehrfach vorkommende Screen-Namen werden nummeriert
- jetzt einfaches Auswählen des Musters durch ein Popup-Fenster möglich
- Unterstützung der ScreenNotify-Library (© Stefan Becker)
- minimaler Speicherverbrauch durch Benutzen von Overlays
- ...

1.6 Start von der Workbench aus

2.1. Start von der Workbench

Um ScreenTab zu starten, einfach auf das Icon doppelklicken.

Wenn Sie ScreenTab dauerhaft installieren wollen, starten Sie das deutsche Installationsskript. Sie werden dann vom Installer durch die Installation geführt.

1.7 Start vom CLI

2.2. Start vom CLI

Im CLI den Befehl "run ScreenTab" eingeben.

Bis jetzt werden noch keine Parameter unterstützt, da alle Informationen aus den Tool-Types ausgelesen werden.

1.8 Benutzung

3.1. Benutzung

Ich glaube, viel gibt es nicht zu erklären.

Das einzige, was ich erwähnen will, ist das Back-Switch-Feature.

Wenn das ScreenTab-Fenster aktiviert ist, können Sie nicht nur vorwärts durch die Titel blättern, sondern auch rückwärts. Das geschieht mit gleichzeitigem Drücken einer der 'Umschalt'-Tasten (Shift-Tasten).

Wenn während des Blättern eine andere Taste als z.B. "Tab" gedrückt wird, bricht ScreenTab den Vorgang ab.

1.9 Aufruf der Voreinstellungen

4.1. Aufruf der Voreinstellungen

Die ScreenTab-Voreinstellungen werden entweder mit einer speziellen Tastenkombination oder über das Exchange-Programm der Workbench ("ScreenTab" + "Anzeige sichtbar" klicken) aktiviert.

Die Default-Tastenkombination ist 'Ctrl + Alt + S'. Diese können Sie mit Hilfe der Tool-Types an ihre Bedürfnisse anpassen.

Sollten Sie eine der beiden Möglichkeiten benutzt haben, öffnet sich das Voreinstellungsfenster.

1.10 Voreinstellungsfenster

4.2. Voreinstellungsfenster

Information

Im Voreinstellungsfenster können Sie angeben, welche Anwendungen nicht mit ihren Screen-Titeln im ScreenTab-Fenster angezeigt werden sollen, sondern durch selbstdefinierte Anwendungsnamen.

Sie werden sich vielleicht fragen, wozu das gut sein soll.

Dieses Feature habe ich aus zwei Gründen aufgenommen:

1. Viele Screen-Titel sind ziemlich lang (z. B. "SuperDuperED © 1994 by H. Schneider (nicht registrierte Shareware-Version, 23-09-94) ...". Manchmal sind sie noch länger. Auch wenn solch lange Titel für ScreenTab kein Problem sind, sind sie der Übersicht nicht gerade dienlich. Deshalb kann man statt diesen Screen-Titeln Anwendungsnamen definieren, die statt dessen erscheinen sollen. Im obigen Beispiel wäre z. B. "SuperDuperED" geeignet.
-

2. Manche Programme pflegen ihren Screens keine Titel zu geben. Dazu zählen insbesondere Mal- und Zeichenprogramme wie PPaint, DPaint usw. Für ihre Zwecke mag das notwendig sein, bei ScreenTab erscheint aber für diese Screens ein leeres Fenster. Um diesen unhaltbaren Zustand zu umgehen, kann man statt dem Screen-Titel den Namen des Tasks auswerten, zu dem der Screen gehört.

Aufbau~des~Voreinstellungsfensters

1.11 Aufbau des Voreinstellungsfensters

Aufbau

+-----+		
Projekt	Optionen	
+-----+		
	Bekannte Anwendungen	
	+-----+	
AZap		
Directory Opus		
Final Writer		
GoldED		
PPaint		
Scenery Animator		
ViewTek-Screen		
Workbench		
	^	
	v	
	+-----+	
	+-----+	
	+-----+	+-----+
Neu	Ändern	Entfernen
	+-----+	+-----+
	+-----+	
Speichern	Benutzen	Beenden
	+-----+	+-----+
	+-----+	
+-----+		

Bedeutung der Schalter

Bekannte Anwendungen hier sind alle bekannten Applikationen aufgelistet, deren Screen-Titel durch die angezeigten Anwendungsnamen ersetzt werden. Durch einen Doppelklick auf eine Anwendung kommen Sie in die Anwendungsdefinition.

Neu mit diesem Button können Sie eine neue Anwendungsdefinition eingeben

Ändern	mit diesem Button können Sie eine bereits existierende Anwendungsdefinition abändern
Entfernen	schließlich können Sie natürlich auch Anwendungen aus der Liste entfernen
Speichern	hiermit können Sie Änderungen an der Anwendungsliste dauerhaft sichern. Das Voreinstellungsfenster verschwindet anschließend und die Änderungen werden wirksam.
Benutzen	bei diesem Knopf werden die neuen Einstellungen zwar wirksam, aber nicht dauerhaft gesichert. Diese Methode eignet sich gut zum Ausprobieren von neuen Namen und Mustern.
Beenden	hiermit wird ScreenTab beendet. Änderungen an der Anwendungsliste werden NICHT gespeichert.

1.12 Projekt-Menü

Projekt-Menü

Speichern	hiermit können Sie Änderungen an der Anwendungsliste dauerhaft sichern. Das Voreinstellungsfenster verschwindet anschließend und die Änderungen werden wirksam.
Laden	wenn Sie versehentlich eine Anwendung gelöscht haben oder eine Änderung rückgängig machen wollen, können Sie die Einstellungen im Originalzustand wieder laden.
Über ...	einige Informationen zu ScreenTab (Version und Erstellungsdatum) sowie meine EMail-Adresse. Der Übersetzer des Katalogs wird ebenfalls erwähnt.
Benutze	bei diesem Menüpunkt werden die neuen Einstellungen zwar wirksam, aber nicht dauerhaft gesichert. Diese Methode eignet sich gut zum Ausprobieren von neuen Namen und Mustern.
Beenden	hiermit wird ScreenTab beendet. Änderungen an der Anwendungsliste werden NICHT gespeichert.

1.13 Optionen-Menü

Optionen-Menü

Merke letzte Anwendung	Oft kommt es vor, daß man nur eine Anwendung benutzt und andere im Hintergrund weiterlaufen läßt. In solchen Fällen müßte man mit ScreenTab
------------------------	---

diese Anwendungen "überblättern", um zu der gewünschten zu kommen.
 Wenn dieser Schalter aktiv ist, merkt sich ScreenTab den jeweils letzten Screen (also vor dem Umschalten) und zeigt diesen bei erneutem Umschalten zuerst an. So können Sie z. B. zwischen Workbench und DirOpus hin- und herwechseln, ohne über den Raytracer gehen zu müssen, der im Moment ohnehin beschäftigt ist.

- Benutze nur Public-Screen Leider kann es vorkommen, daß Programme ohne Rücksicht auf das Betriebssystem ihren Screen manipulieren. Da helfen dann auch sämtliche Sperrmechanismen nicht.
 Im Regelfall wird dann der Screeninhalt zerstört, wenn das ScreenTab-Fenster erscheint. Für diesen Fall sollte dieser Schalter aktiviert werden. Er sorgt dafür, das zum Umschalten der Default-Publicscreen benutzt wird, welcher normalerweise die Workbench ist.
 Siehe dazu auch den Punkt "Wechsle zu Public-Screen" in der Anwendungsdefinition.
- Benutze Hintergrundmuster Mit dieser Option kann der Rand des ScreenTab-Fensters mit einem Muster belegt werden. Damit wird die Orientierung für das Auge einfacher.
 (Man kann auch sagen, dass es einfach besser aussieht :).

1.14 Anwendungsdefinition

4.3. Anwendungsdefinition

Aufbau

```

+-----+
| Anwendungsdefinition |
+-----+
|
|                               Anwendungsname
|   +-----+
|   |Directory Opus          |
|   +-----+
|
|                               Muster
|   +--+-----+
|   |> | DOPUS.#?          |
|   +--+-----+
|
|   O Benutze Screen-Title
|
|   O Benutze Task-Name
|
|   +--+

```

```

| | | In Liste einbinden |
| +-+ |
| +-+ |
| | | Fenster automatisch aktivieren |
| +-+ |
| +-+ |
| | | Wechsle zu Public-Screen |
| +-+ |
| +-+ |
| | | Zeige leere Fenster-Titel |
| +-+ |
| | | |
| +-----+ +-----+ |
| | OK | | Abbrechen | |
| +-----+ +-----+ |
| | |
+-----+

```

Bedeutung der Schalter

Anwendungsname	dieser Text erscheint später statt dem entsprechenden Namen im ScreenTab-Fenster.
Muster	<p>wenn ein Screen geöffnet wird, vergleicht ScreenTab unter Berücksichtigung der AmigaDOS-Konventionen den Screen-Titel mit allen Mustern, die zur Verfügung stehen. Sollte ein Muster passen, wird statt dem Screen-Titel der Anwendungsname verwendet.</p> <p>Links neben dem Muster-Eingabefeld befindet sich ein weiterer Button mit einem kleinen Pfeil, der nach rechts zeigt. Wenn Sie diesen Button drücken, öffnet sich unter dem Eingabefeld ein List-Gadget, das alle Titel / Tasknamen der zur Zeit geöffneten Screens beinhaltet. Mit der Maus können Sie dann bequem den Titel des gesuchten Screens auswählen. Auch Screens mit leeren Titeln werden angezeigt, diese können allerdings nicht ausgewählt werden.</p> <p>Abbrechen können Sie die Titelauswahl mit der rechten Maustaste oder mit einem Mausklick im darunterliegenden Fenster.</p> <p>Wenn der gesuchte Screen nicht in der Liste erscheint, sollten Sie das folgende "Benutze ..." -Gadget auf "Benutze Task-Name" einstellen und es dann nochmal versuchen.</p>
Benutze ...	Bei den meisten Programmen, die einen Screen öffnen, kann der Screen-Titel zur Mustererkennung herangezogen werden. Manche Anwendungen (z. B. PPaint) vergeben an ihre Screens aber keine Namen, sodaß eine Erkennung nicht möglich ist.

Zur Lösung des Problems kann statt dem Screen-Namen der Name des zugehörigen Tasks verwendet werden. Falls das notwendig sein sollte, wenn also beim Blättern mit ScreenTab u. a. ein leeres Fenster erscheint, muß hier die Option 'Benutze Task-Name' eingestellt werden.

In Liste aufnehmen

Manche Programme öffnen mehrere Screens, von denen meist nur einer wichtig ist, die anderen sind Arbeitsbildschirme, die im Hintergrund bearbeitet werden.

Wenn dieser Schalter deaktiviert ist, wird der zugehörige Schirm von ScreenTab ignoriert. Er wird nicht im Fenster angezeigt.

Fenster automatisch aktivieren

Auf Wunsch mehrerer Anwender wurde dieses Feature aufgenommen. Ist dieser Schalter aktiv, merkt sich ScreenTab vor dem Wechseln des Screens das gerade aktive Fenster. Wird dieser Screen danach wieder mit ScreenTab nach vorne geholt, aktiviert sich automatisch das letzte aktive Fenster.

WICHTIG: Dieses Feature kann nicht genutzt werden, wenn Sie den Screen mit den Standard-Umschalttasten wechseln.

Wechsle zu Public-Screen

Dieser Schalter hat diesselbe Funktion wie der Menüpunkt "Benutze nur Public-Screen" im Voreinstellungsfenster. Allerdings betrifft die Einstellung dieses Schalter nur diese spezielle Anwendung. Sollte also der oben genannte Menüpunkt deaktiviert sein und Sie wollen doch bei der ein oder anderen Anwendung den Public-Screen benutzen, aktivieren Sie dieses Gadget.

Zeige leere Fenster-Titel

Meistens macht es keinen Sinn, beim Fenster-Cyclen Fenster ohne Titel anzuzeigen. Wenn sich allerdings nur wenige Fenster auf dem Screen befinden, kann es u. U. doch nützlich sein. In einem solchen Fall einfach diesen Schalter aktivieren.

OK die neue Anwendungsdefinition wird in die Liste aufgenommen

Abbrechen die Liste bleibt unverändert.

1.15 Muster

4.4. Erklärungen zur Mustererstellung

Bei den meisten Programmen reicht es, einfach den Screen-Titel in das 'Muster'-Feld einzutragen. Einige wenige verändern jedoch ihren Screen-Titel während der Anwendung und könnten somit auch nicht mehr erkannt werden. Bestes Beispiel ist die Workbench selber.

Deshalb kann man sehr flexible Muster eingeben, die verschiedene Möglichkeiten zulassen.

Folgende Regeln sind bei der Erstellung eines Musters zu beachten:

- ? - steht für ein einzelnes beliebiges Zeichen
- % - steht für eine leere Zeichenkette
- #m - steht für das NULL- oder mehrfache Auftauchen des Musters 'm'
- m1|m2 - entweder Muster 'm1' oder 'm2'
- [a-z] - an dieser Stelle darf ein Zeichen zwischen 'a' und 'z' vorkommen
- ' - der Apostroph wird benutzt, um spezielle Musterzeichen wie '?' oder '#' anzusprechen
- () - mit den runden Klammern können einzelne Bestandteile des Musters zusammengefaßt werden

Beispiele:

Muster	-> passende Strings

"A#BC"	-> "AC", "AbC", "ABbBBC" etc.
"A??C"	-> "AxxC", "A12C" etc.
"A#?C"	-> "Axyz123C", "AabcdefC" etc.
"A(B C)D"	-> "ABD" und "ACD"
"A[B-D]E"	-> "ABE", "AcE", ...
"#(AB CD)E"	-> "ABE", "CDE", "ABABE", "ABCDE", etc.

Groß- und Kleinschreibung wird nicht berücksichtigt.

Zum besseren Verständnis möchte ich hier zwei Beispiele für Titelmuster, aus der Praxis sozusagen, angeben:

1. Für den Workbench-Screen:

Dieser nimmt beim Bootvorgang i.d.R. drei verschiedene Titel an:

- "Workbench Screen"
- "Amiga Workbench x.xxx.xxx Chip-RAM ..."
- "Copyright ..."

Mit dem folgenden Muster können Sie alle Fälle abdecken:

(Copyright#?|(#?|%)Workbench#?)

2. Für Directory-Opus:

DirOpus vergibt an seine Screens stets den Titel "DOPUS.X", wobei das X für das jeweils geöffnete DirOpus steht, wenn mehrere gleichzeitig laufen.

Deshalb folgendes Muster:

DOPUS.#?

Probieren Sie ruhig mehrere Muster aus, falls ScreenTab kein passendes Muster findet, wird der normale Screen-Titel angezeigt.

1.16 Tool-Types

4.5. Tool-Types

ScreenTab kann über die sogenannten Tool-Types konfiguriert werden. Diese werden zusammen mit dem Workbench-Icon abgespeichert. Zugreifen können Sie auf diese Tool-Types, indem Sie das ScreenTab-Icon einmal anklicken und anschließend den Menüpunkt "Piktogramm / Informationen" anwählen. Daraufhin öffnet sich das Einstellungsfenster.

Tool-Type	Bedeutung	Default-Wert
CX_PRIORITY	Mit CX_PRIORITY wird die Hierarchie der laufenden Commodities beeinflusst. Wenn Sie hier einen hohen Wert eingeben, wird ScreenTab mit großer Wahrscheinlichkeit die ankommenden Nachrichten (wie Tastendrücke usw.) als erstes verarbeiten.	1
CX_POPKEY	Mit dieser Tastenkombination öffnen Sie das Voreinstellungsfenster.	ctrl alt s
TOOLPRI	Hier können Sie eingeben, mit welcher Priorität der ScreenTab-Task laufen soll. Da manche Programme höhere Prioritäten haben, kann es sein, daß ScreenTab auf Eingaben nicht sofort reagiert. In einem solchen Fall sollten Sie die Priorität erhöhen. HINWEIS: Durch eine höhere Priorität wird ihr System nicht merklich mehr belastet, da ScreenTab kaum Rechenzeit beansprucht !	5
STARTPRI	ScreenTab sollte als letztes der Programme, die in der WBStartup-Schublade liegen, gestartet werden,	-120

	da in dieser Phase der Workbench- Titel sehr oft gewechselt wird und ScreenTab durcheinander kommen könnte. Benutzen Sie deshalb eine niedrige Startpriorität.	
TIMEOUT	Da es bei manchen Anwendungen u. U. zu sogenannten Deadlocks kommen kann (Intuition und ScreenTab warten auf- einander), schließt ScreenTab das Fenster nach einer definierten Zeit automatisch, wenn es keine Tasten- drücke empfängt.	10
USESCREENNOTIFY	ScreenTab benutzt die ScreenNotify- Library, um Änderungen der Workbench- Auflösung zu registrieren. Soll die Benutzung dieser Library bewußt ver- mieden werden, muß dieses Tool-Type auf NO gesetzt werden.	YES
SWITCHKEY	Mit dieser Tastenkombination können Sie zwischen den Screens umherschalten. Sie können auch eine andere einstellen (z. B. für Linkshänder RCommand + Return), allerdings sollten Sie nicht eine der Shift-Tasten benutzen, da diese für das Zurückblättern benutzt werden.	LCommand Tab
WINSWITCHKEY	Mit dieser Tastenkombination können Sie zwischen den Fenstern eines Screens umschalten. Ansonsten gilt das Gleiche wie bei SWITCHKEY.	LCommand `
DEFFONTNAME	Mit diesem Tool-Type kann die Schriftart definiert werden, die benutzt wird, wenn das Fenster für den Screen zu breit ist (z.B. "XHelvetica.font" aus der MagicWB von Martin Huttenloher). Sollte hier keine Angabe gemacht werden, wird "Topaz/8" als Default-Font benutzt.	< unbelegt >
DEFFONTHEIGHT	Hier müssen Sie die gewünschte Höhe des oben angegebenen Fonts eintragen.	< unbelegt >

1.17 Wichtige Hinweise

4.6. Wichtige Hinweise

Die ScreenNotify-Library

ScreenTab benutzt seit der Version 1.30 die ScreenNotify-Library von Stefan Becker, um Änderungen der Workbench-Auflösung zu registrieren. In vorigen Versionen mußte dazu ScreenTab beendet und neu gestartet werden, um eventuelle Abstürze zu verhindern.

WARNUNG: Wenn die ScreenNotify-Library nicht installiert ist oder per Tool-Type deaktiviert wird, kann es beim Wechseln der Workbench-Auflösung zu Abstürzen kommen !

Das komplette Archiv der ScreenNotify-Library (mit Source und Doku) befindet sich auf dem Aminet im Verzeichnis "util/libs" unter dem Namen "ScreenNotify1_0.lha".

Die Workbench

Die meisten Anwendungen, die ihr Fenster auf dem Workbench-Screen öffnen, ändern auch dessen Titel, wenn ihr Fenster aktiviert wird.

Wenn Sie also an den ScreenTab-Einstellungen etwas ändern wollen, sollten beim Aufruf keines der Anwendungsfenster aktiv sein. Am besten klicken Sie einmal auf den Workbench-Hintergrund und rufen dann die Voreinstellungen auf.

1.18 Credits

C R E D I T S
~~~~~

Das Wichtigste für den Programmierer ist die Resonanz, die er auf seine Programme bekommt.

Falls Sie mir

- Muster für die Anwendungsdefinition  
(WICHTIG: Optionen genau angeben !)
- Bug-Reports (genaue Fehlerbeschreibung !!!)
- Kritik, Verbesserungsvorschläge oder Fragen (mit Versions-Nummer !)
- CT-Dateien für andere Sprachen
- Postkarten, Grüße, Geld, ...
- ...

schicken wollen, wenden Sie sich an folgende Adressen:

- o Internet : < ul93113@uebung2.rz.fh-reutlingen.de >
- o Schriftlich über folgende Adresse:

Michael Link  
Krummenackerstraße 171  
73733 Esslingen  
Deutschland

EMAIL bevorzugt !!!

Danksagungen

Ich möchte folgenden Personen und Institutionen meinen Dank aussprechen:

- o Manfred Oberbach für die hilfreichen Vorschläge
- o Roland Barthel und Peter 'Piet' Vohmann fürs Beta-Testen
- o Martin W. Scott für Yak
- o Stefan Becker für ToolManager und ScreenNotify
- o Martin Korndörfer für MagicMenu, Diavolo Backup und seinen Tip
- o Martin Huttenloher für seine MagicWB
- o Dietmar Eilert für seinen GoldED
- o Marcus Ohlström für seinen MemMinister
- o Ralph Babel für sein 'Amiga Guru Book'
- o SAS-Institute für ihren genialen C-Compiler
- o Marcin Orlowski, Paul Hernik und allen anderen Anwendern für die zahlreichen Vorschläge
- o für Übersetzungen :
  - Per Olofsson (Schweden, bis V1.30)
  - Marcin Orlowski (Polen, bis V1.30)
  - Denis Gounelle (France, V1.30)
  - David Perret (France, V1.25)
  - Francesco Mancuso (Italien, bis V1.25)
  - Dámaso Domínguez Estévez (Spanien, V1.13)
  - Christian Hoj (Dänemark, V1.20)

Wie man sieht, sind einige Übersetzungen leider nicht mehr "up to date". Trotzdem danke ich den Übersetzern für ihre Mühe. Also, wer Spaß am Übersetzen hat, der "möge übersetzen".

und

- o Mike Oldfield für 'The Songs of Distant Earth' und 'Amarok'

## 1.19 Nutzungsbedingungen

### 5.2. Nutzungsbedingungen

#### KEINE GARANTIE

Der Autor übernimmt keine Verantwortung für Schäden oder Datenverluste, die direkt oder indirekt durch die Benutzung von ScreenTab zustande gekommen sind. Der Anwender übernimmt das alleinige Risiko.

#### COPYRIGHT

ScreenTab © 1994/1995 Michael Link  
ScreenNotify-Library © Stefan Becker

---

ScreenTab ist FREeware, d.h. Sie dürfen ScreenTab unter folgenden Bedingungen beliebig oft kopieren und weitergeben:

- o ScreenTab und die zugehörigen Dateien (s.u.) dürfen ohne meine Zustimmung nicht verändert und nur zusammen weitergegeben werden
- o Dieses Paket darf frei weitergegeben werden über Mailboxen, InterNet/UseNet, Software-Bibliotheken wie die von Fred Fish und Aminet CD-ROM's und andere ähnliche elektronische Kanäle.
- o Disketten-Magazine und Dienstleister, die Zusatzgebühren für Dateiübertragung erheben, dürfen ScreenTab NICHT ohne meine schriftliche Erlaubnis verteilen!

Das Copyright auf ScreenTab verbleibt in jedem Fall beim Autor!

#### DATEIEN

```
ScreenTab
ScreenTab.info
ScreenTab.prefs
GetSCRTVersion
PrefsConvert
Deutsch.info
English.info
Deutsch/Install_Deutsch
Deutsch/Install_Deutsch.info
Deutsch/ScreenTab_D.guide
Deutsch/ScreenTab_D.guide.info
English/Install_English
English/Install_English.info
English/ScreenTab_E.guide
English/ScreenTab_E.guide.info
libs/screennotify.library
catalogs/README
catalogs/ScreenTab_Svenska.ct
catalogs/ScreenTab_Empty.ct
catalogs/ScreenTab_deutsch.ct
catalogs/ScreenTab_français.ct
catalogs/ScreenTab_polski.ct
catalogs/ScreenTab.cd
catalogs/deutsch/ScreenTab.catalog
catalogs/svenska/ScreenTab.catalog
catalogs/français/ScreenTab.catalog
catalogs/polski/ScreenTab.catalog
```

## 1.20 Entwicklung

### 5.3. ScreenTab-Entwicklung

Version 1.00, Datum: 20-09-1994

-----

---

- die erste voll funktionsfähige Version
- Fehler beim Einlesen der Catalog-Strings behoben

Version 1.01, Datum: 21-Sep-1994, Zeit: 13:14:55

---

- zur Absicherung wurde eine Semaphore eingeführt, die die gepatchten Screen-Funktionen stoppt, solange das ScreenTab-Fenster auf dem Schirm ist (gab Probleme mit diversen Screenblankern)
- jetzt können beliebige Tastenkombinationen zur Aktivierung des ScreenTab-Fensters verwendet werden (werden später in die Tool-Types eingetragen)

Version 1.02, Datum: 22-Sep-1994, Zeit: 14:32:06

---

- Keyboard-Shortcuts eingebaut

Version 1.04, Datum: 03-Okt-1994, Zeit: 19:13:43

---

- Umstellung auf SAS/C 6.51
- Einstellungen ab jetzt über Tool-Types möglich
- Code wieder ein wenig bereinigt

Version 1.05, Datum: 08-Okt-1994, Zeit: 17:56:04

---

- Oberfläche nun fontsensitiv

Version 1.06, Datum: 09-Okt-1994, Zeit: 15:23:33

---

- Fehler behoben:
  - Fehler beim Löschen einer Applikation
- im List-Fenster jetzt Cursorsteuerung möglich
- habe ChangeApplication ganz rausgenommen und durch Del + Add ersetzt
- vor dem Rücksetzen der gepatchten Funktionen werden diese zuerst gecheckt

Version 1.07, Datum: 18-Okt-1994, Zeit: 21:00:53

---

- Voreinstellungen werden jetzt vom ENV:-Verzeichnis gelesen

Version 1.08, Datum: 23-Okt-1994, Zeit: 14:54:29

---

- ScreenTab benutzt jetzt das Timer-Device, um auf Tastendrücke zu warten. Deshalb werden andere Tasks nicht mehr belastet
- Abfrage des Tasknamens wesentlich verbessert, jetzt wird sofort beim Öffnen des Screens der Taskname ausgewertet
- Anzeige des Tasknamens des letzten geöffneten Screens im Info-Requester

Version 1.09, Datum: 27-Okt-1994, Zeit: 21:55:01

---

- Fehler behoben:
  - LockLayerInfo() durch LockLayers() ersetzt
  - eigenen Port fürs timer.device eingeführt, andere Lösung führte zu Fehlern (Final Writer)
  - falls bei der Änderung eines Musters ein Fehler auftrat, wurde die gesamte Definition gelöscht
- im Falle des CLI-Starts wird nur noch der Programmname ausgewertet, ohne den Pfad

Version 1.10, Datum: 28-Okt-1994, Zeit: 16:58:23

---

- ActivateWindow() wird nun auch gepatcht, da beim Aufruf dieser Funktion durch andere Programme Fehler auftraten

Version 1.11, Datum: 30-Okt-1994, Zeit: 16:40:43

---

- Cursorsteuerung wieder entfernt (macht meiner Meinung nach nur wenig Sinn, da für volle Ausnutzung spezielle OS3.0-Features notwendig sind (GetGadgetAttrs !!!))
- "Anzeige beenden" in Exchange nun möglich

Version 1.12, Datum: 13-Nov-1994, Zeit: 14:14:59

---

- Fehler behoben:
  - ChangeApplication() wieder reingenommen (s. V1.06)
- OpenWindowTags(), OpenWindow() und CloseWindow() werden jetzt ebenfalls gepatcht (beim Öffnen und Schließen eines Fenster darf ScreenTab nicht aktiviert werden !)
- Code optimiert

Version 1.13, Datum: 14-Nov-1994, Zeit: 16:43:56 (AmiNet Release)

---

- Fehler behoben:
    - beim Anwenden des Screen-Namens wurde nur ein Zeiger statt einem Zeiger auf einen Zeiger verwendet
-

- Voreinstellungsfenster gab den Speicher nicht vollständig frei (FreeVisualInfo())

Version 1.14, Datum: 18-Nov-1994, Zeit: 19:03:15

---

- Fehler behoben:
  - beim Umschalten zum neuen Screen kamen diverse automatische Windowactivators wie QMouse zu kurz
- nicht anwählbare Gadgets werden jetzt deaktiviert

Version 1.15, Datum: 26-Nov-1994, Zeit: 23:23:55

---

- Fehler behoben:
  - beim Öffnen des Voreinstellungsfensters unter 2.x kam immer der "Fehler beim Öffnen eines Gadgets"
  - PubScreen wurde nach LockPubScreen nicht mehr freigegeben (Hinweis von Marcin Orlowski)

Version 1.20, Datum: 16-Dez-1994, Zeit: 21:12:19 (AmiNet Release)

---

- Fehler behoben:
  - Unter 2.x wurde das Prefs-File immer mit Guru geladen
  - OpenScreen wird unter 2.x auch gepatcht
- mit gleichzeitigem Drücken einer Shift-Taste kann jetzt auch unter den Titeln zurückgeblättert werden
- Oberfläche und Dokumentation überarbeitet
- neues Menu "Optionen":
  - "Merke letzte Anwendung" (Vorschlag von mehreren Anwendern)
  - "Benutze nur Public-Screen" (Vorschlag : Marcin Orlowski) (auch für einzelne Anwendungen möglich)
- Laden der ursprünglichen Einstellungen jetzt möglich
- Einstellungen werden jetzt auch ins ENV:-Verzeichnis abgespeichert
- Doppelklick im Listfenster ruft die Anwendungsdefinition auf
- Wenn das ScreenTab-Fenster zu breit ist, wird ein neuer Versuch mit Topaz/8 unternommen (Vorschlag : Marcin Orlowski)
- Schalter für automatische Fensteraktivierung (Vorschlag : Marcin Orlowski)
- Schalter "In Liste aufnehmen", um Screens vom ScreenTab-Fenster auszuschließen (Vorschlag : Marcin Orlowski)
- Fenster wird jetzt immer zentriert im sichtbaren Bereich des Screens angezeigt (allerdings ohne Berücksichtigung der Over-scan-Bereiche; Hinweis von Thomas Kobler)
- Fenster sieht unter 2.x jetzt besser aus
- weitere kleinere Änderungen

Version 1.21, Datum: 07-Jan-1995, Zeit: 14:29:43

---

- wenn die Anwendung nicht in die Liste eingebunden wird, werden die beiden anderen Checkboxes deaktiviert
- Code optimiert

Version 1.22, Datum: 16-Jan-1995, Zeit: 15:45:49

---

- statt "Topaz.font" kann jetzt jeder andere Font benutzt werden, wenn das Fenster zu breit für den Screen ist (neue Tool-Types DEFFONTNAME, DEFFONTHEIGHT)
- das ScreenTab-Fenster wird jetzt auch auf Overscan-Screens zentriert angezeigt

Version 1.23, Datum: 21-Jan-1995, Zeit: 19:18:11

---

- Fehler behoben:
  - nach dem Laden der Voreinstellungen übers Menü wurden die Checkmarks der Optionen nicht korrigiert
- neue Option "Benutze Hintergrund-Muster"
- Fenster wird nun größtmäßig an die Auflösung angepaßt
- automatische Fensteraktivierung verbessert
- habe EMail-Adresse zum Info-Requester hinzugefügt
- Code bereinigt

Version 1.24, Datum: 28-Jan-1995, Zeit: 14:55:45

---

- Fehler behoben:
  - während des Cyclens werden die InputEvents jetzt gefiltert, sodaß es jetzt zu keinen "Hängern" mehr kommen sollte (Hinweis von Peter Vohmann)

Version 1.25, Datum: 02-Mai-1995, Zeit: 18:58:25 (AmiNet-Release)

---

- Fehler behoben:
    - Enforcer-Hit bei namenlosen Screens (Hinweis von Peter Vohmann)
  - jetzt ist (endlich) Window-Cycling möglich
  - Version des Sprach-Kataloges wird jetzt abgecheckt
  - ScreenTab startet jetzt nicht mehr als Background-Prozeß (wer benutzt NICHT WBStartup ???)
  - neues Gadget in der Anwendungsdefinition ermöglicht das einfache Eintragen eines Vorschlagsmusters
  - NewLookMenus ab 3.x
  - Menü-Shortcuts jetzt auch lokalisiert
  - da es bei manchen Anwendungen zu Deadlocks kommen kann, wurde eine TimeOut-Zeit definiert (Default: 10 Sek.), nach der ScreenTab das Fenster automatisch schließt und somit den Deadlock auflöst
-

(Tool-Type : TIMEOUT)

- kleinere interne Änderungen
- Neu-Kompilierung mit SAS/C 6.55

Version 1.26, Datum: 13-Jun-1995, Zeit: 18:58:25

---

- kleine Änderung am Projekt-Menü (Über und Benutzen vertauscht)  
Hinweis von Marcin Orlowski
- Fehler beim Öffnen der Voreinstellungen werden jetzt nicht mehr  
beim Startup angezeigt (nur noch Lesefehler; Hinweis von Timo  
Nentwig)

Version 1.27, Datum: 04-Jul-1995, Zeit: 19:49:23

---

- Code neu strukturiert
- mehrfache Screen-Namen werden jetzt numeriert (Vorschlag von  
mehreren Benutzern)
- wenn während dem Switchen ein anderer Tastencode ankommt, ver-  
schwindet das Fenster ohne Umschalten des Screens
- wenn das Fenster nicht auf den Schirm passt, wird automatisch  
zum nächsten Screen/Window weitergeschaltet

Version 1.28, Datum: 05-Jul-1995, Zeit: 00:21:31

---

- GUI komplett neu programmiert (sieht zwar fast gleich aus, ist  
aber effizienter)
- einige kleinere Optimierungen

Version 1.29, Datum: 06-Jul-1995, Zeit: 16:23:49

---

- in der Anwendungsdefinition kann man jetzt über ein Popup-Gadget  
komfortabel das Grundmuster auswählen (Vorschlag von Marcin  
Orlowski)
- neuer Katalog-String für den Übersetzer

Version 1.30, Datum: 10-Sep-1995, Zeit: 16:10:52 (AmiNet-Release)

---

- kleiner Fehler in der Behandlung der Tastencodes behoben
  - Unterstützung der ScreenNotify-Library, um das Schliessen  
der Workbench zu registrieren (Vorschlag von Paul Hernik)
  - habe den PPaint-Bug entfernen können
  - ScreenTab benutzt jetzt Overlays, der benötigte Speicher  
reduziert sich um ca. 8 KB
  - ScreenTab kann jetzt durch Senden eines SIGBREAKF\_CTRL\_C  
zum Beenden gezwungen werden (wichtig für weitere Versionen)
-



## 1.21 Geplante Features

### 5.4. Geplante Features

Wenn's noch Vorschläge gibt, bitte melden !